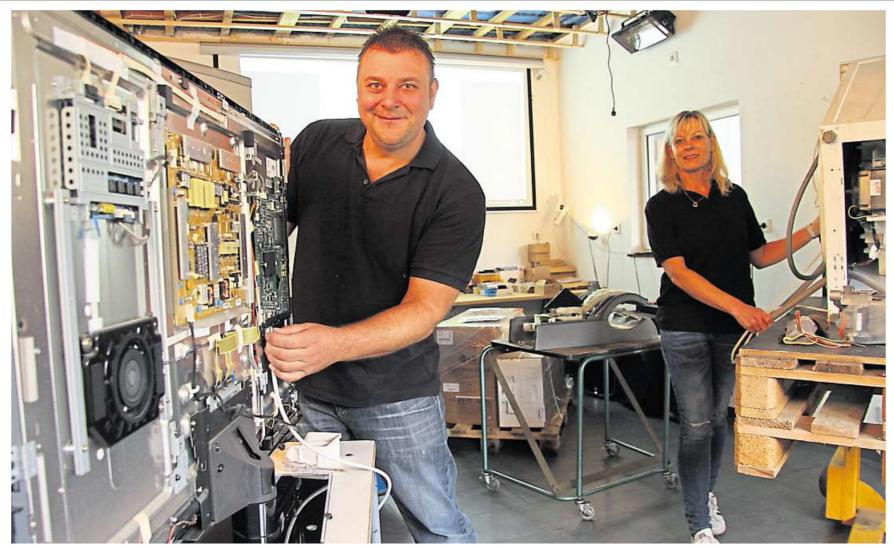
Weilburger Tageblatt

Samstag, 2. November 2019



50 Jahre Radio Friedl: Hans-Jürgen Friedl hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Fast immer an seiner Seite ist seine Frau Ramona.

Foto: Agathe Markiewicz

Schon immer ein Familienbetrieb

Radio Friedl besteht seit 50 Jahren / Sohn Hans-Jürgen führt die Firma seines Vaters Hans-Jörg Friedl weiter

Von Agathe Markiewicz

WEINBACH-GRÄVENECK. Musik erklingt aus einem Radio, das jemand aus den 50ern ins Heute gerettet hat. Daneben liegt ein auseinandergebautes High-End-Gerät für moderne Musikanlagen. Bei Radio Friedl wird seit 50 Jahren alles repariert und installiert, was es zu reparieren und installieren gibt. Zumindest alles, was mit Elektrik zu tun hat und zum Haus gehört.

Als sein Vater Hans-Jörg Friedl den Laden in Gräveneck eröffnet, ist Hans-Jürgen Friedl noch nicht auf der Welt. Mittlerweile führt er das Geschäft mit viel Herzblut. "Ich habe den Laden von meinem Vater übernommen", erzählt der 48-Jährige. "Das war im Jahr 1997." Und auch seine Frau Ramona ist mit an Bord. Die gelernte Hotelfachfrau kümmert sich hauptsächlich um die Verwaltung und die Büroarbeit.

"Wir waren schon immer ein Familienbetrieb", erzählt der Unternehmer. "Denn auch meine Eltern haben hier schon zusammengearbeitet."

Der Grävenecker hat sein Hobby zum Beruf gemacht, wie er sagt. "Schon als kleiner Junge habe ich immer bei meinem Vater in der Werkstatt gesessen und überall meine Nase reingesteckt", erzählt Hans-Jürgen Friedl und lacht. "Nach der Schule saß ich sofort auf dem Beifahrersitz und bin mit auf Montage gefahren." Bei den Kunden habe er seinem Vater über die Schulter geschaut und beobachtet,

Auch der Informationstechnikmeister und Meister im Elektrotechnikhandwerk hat sich darauf spezialisiert, zu

was dieser da so macht.

den Kunden zu fahren und diesen direkt vor Ort zu helfen. Er installiert und repariert Waschmaschinen, Trockner, Alarm- und Satellitenanlagen, Rauchmelder und natürlich auch Fernseher und Radios.



Auch meine Eltern haben hier schon zusammengearbeitet.

Hans-Jürgen Friedl, Inhaber

Aber manche Dinge ließen sich nicht direkt bei den Kunden reparieren. "Diese Geräte nehme ich mit in meine Werkstatt", erzählt Hans-Jürgen Friedl und führt über den Hof, wo sie sich befindet. Dort flimmert auf einem Flatscreen, dem noch die Rückwand fehlt, eine Sendung ohne Ton. Dafür ertönt aus einer anderen Ecke in voller Lautstärke ein alter Schlager aus Verstärkern. Und kommt man der Spülmaschine nah genug, dann merkt man, dass auch sie zugange ist.

"Diese Geräte laufen 24 Stunden lang zur Probe", erklärt Friedl. "Wenn ich sie zurück an die Besitzer übergebe, dann will ich ganz sicher sein, dass sie wieder hundertprozentig laufen."

Für die Oldtimer, wie das Radio aus den 50ern, sei es natürlich schwieriger, Ersatzteile zu besorgen. "Aber es finden sich doch immer Mittel und Wege, die fehlenden Teile zu ergattern", sagt der 48-Jährige.

In einem Radius von bis zu 25 Kilometern bietet Radio Friedl seine Reparatur- und Installationsdienste an. "Wir fahren unter anderem bis Limburg, Weilburg, Mengerskirchen und Villmar", erläutert der Unternehmer, der noch einen Mitarbeiter beschäftigt. "Früher, in Glanzzeiten, das war in den 70er und 80er Jahren, waren wir hier 16 Leute, dann haben wir den Betrieb runtergefahren, als es meinen Eltern nicht mehr so gut ging.'

Dass Ramona und Hans-Jürgen Friedl für ihre Arbeit brennen, zeigt sich unter anderem daran, dass ihre

Stammkunden der Firma seit 50 Jahren treu sind. Auch, wenn die Friedls fast das Jubiläum verpasst hätten, wie sie mit einem Schmunzeln erzählen. "Die Handwerkskammer hat sich gemeldet, weil sie uns die Ehrenurkunde zum 50-jährigen Jubiläum überreichen wollte", erzählt Hans-Jürgen Friedl. "Da ist uns erst aufgefallen, dass unsere Firma einen runden Geburtstag hat."

Wenn neben der Arbeit noch Zeit bleibt, gehen Ramona und Hans-Jürgen Friedl gern ihren gemeinsamen Hobbys nach. Sie sind dann mit einem Boot unterwegs, fahren Rad oder Wasserski. "Wir sind auch beide Amerika-Fans", erzählt Ramona Friedl. "Unser Traum ist es, das Land mal zu bereisen."



Im Hof steht ein alter Jeep aus den USA. "Auf dem haben wir geheiratet", verrät die 50-Jährige. "Das war vor vier Jahren."

Kennengelernt hat sich das Paar aber schon im Jahr 2000. "Wir waren mit unseren jeweiligen Cliquen in Bad Nauheim unterwegs", erinnert sich Ramona Friedl. "Irgendwann sind wir aufeinander getroffen." Schon nach den ersten Sätzen war sich Hans-Jürgen Friedl sicher: "Das ist die Frau, mit der ich mein Leben verbringen will."

Dann ruft wieder die Arbeit. Und während Ramona Friedl an den Schreibtisch zurückkehrt, tüftelt ihr Mann Hans-Jürgen an der Musikanlage weiter. Im Hintergrund spielt das Radio aus den 50ern die Hits von heute.



Arbeiten gern zusammen: Ramona und Hans-Jürgen Friedl.

Foto: Agathe Markiewicz